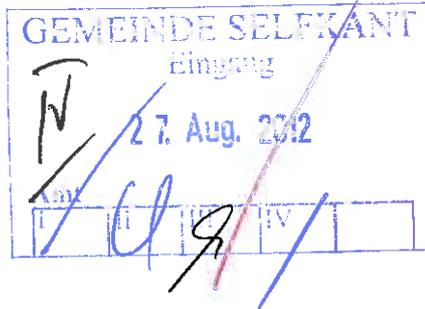




Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald

Gemeinde Selfkant
Herrn Bürgermeister Corsten
Rathaus
52538 Selfkant



23.08.2012
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
210-12-12.001
bei Antwort bitte angeben

Joachim Knoth
Fachgebietsleiter Betreuung
Telefon 02429/940031
Mobil 0049171/5870531

joachim.knoth@wald-und-
holz.nrw.de

Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant

Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Corsten,

hiermit übersende ich Ihnen den Forstwirtschaftsplan für das kommende Forstwirtschaftsjahr.

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr den Abtrieb von Pappelbeständen in der Rodebachaue (Abt. 32 W und 0*) und den Schirmhieb in einem wuchsschwachen Birkenbestand in Abt. 10 A vor.

Die Vornutzungen fördern die Stabilität der Bestände und steigern zudem der Attraktivität für die Besucher des Waldes, da die geförderten Bäume in Zukunft eine größere Krone und dickere Stämme ausbilden werden.

Die Kosten für die Hauung umfassen auch das Aufräumen von Wiesen- und Ackerflächen, die von der Hauung betroffen werden. Das Beseitigen und die Wiederherstellung von Zäunen sind nicht Gegenstand der Beförsterung. Für die Hauung sind 12.254.-- € in den Plan eingestellt.

Die Abt, 32 W und 0* sollen mit Roterlen wieder mit Pappel aufgeforstet werden. Diese Maßnahmen können auf das Ökokonto der Gemeinde angerechnet werden.

Samt all den mit dieser Maßnahme verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel den erforderlichen Freischneidarbeiten ergeben sich Kosten von 15.880.-- € im Bereich der Bestandesbegründung, die als Investitionen den Wert des Gemeindewaldes erhöhen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Rureifel-
Jülicher Börde
Kirchstraße 2
52393 Hürtgenwald
Telefon +49 2429 9400-0
Telefax +49 2429 9400-85
rureifel-juelicher-
boerde@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Die Waldschutzmaßnahmen umfassen z.B. die Reparatur von mutwillig beschädigten Zäunen. Die Kosten hierfür schlagen mit 750.-- € zu Buche.

Jungwuchspflege und Läuterungen dienen der Verbesserung der Qualität der Bestände. Für diesen Bereich sind Ausgaben in Höhe von 2.501.-- € vorgesehen.

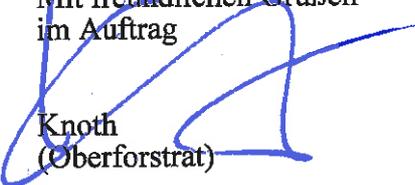
Im Bereich der Wegeunterhaltung sind dringend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen und der Aufrieb der Wanderwege und die Verkehrssicherung in Höhe von 5.000.-- € in Ansatz gebracht worden. Die Verkehrssicherung umfaßt dabei nur die Beseitigung von gefährlichen Bäumen entlang der Bebauung und der öffentlichen Straßen. Die Kontrolle dieser Bereiche ist Sache des Waldbesitzers.

Der Forstwirtschaftsplan 2013 schließt ab mit Kosten in Höhe von 39.183,50 € ab, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs und der Gegenwert der Ökopunkte in Höhe von 43.150.-- € gegenüberstehen.

Sofern Ihre parlamentarischen Gremien dem Wirtschaftsplan zugestimmt haben, bitte ich Sie die beiliegende Einverständniserklärung unterschrieben an mich zurückzusenden und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung des Wirtschaftsplans zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich ist das Forstamt gerne bereit, den Plan in einer Fachausschußsitzung näher zu erläutern. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, bitte ich einen Termin mit mir abzustimmen.

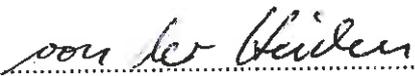
Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Knoth
(Oberforstrat)

Gemeinde Selfkant

aufgestellt: Geilenkirchen, 22.08.2012

Unterschrift :


.....
von der Heiden, Forstamtmann

geprüft: Hürtgenwald, 23.08.2012

Unterschrift :


.....
Knoth, Oberforstrat

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 94 00-0 • Fax: 94 00-85
www.wald-und-holz.nrw.de

Teil 1 des Wirtschaftsplanes - Holzeinschlag und Rücken -

1. Hiebsatz der Forsteinrichtung vom 01.01. 2004 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Larche	Fichte/Dougl	Gesamt
Endnutzung							0
Vornutzung	45		182	165	132	71	595
Gesamt	45	0	182	165	132	71	595

2. Ausgeglichener Hiebsatz des lfd. Forstwirtschaftsjahres 2012 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Larche	Fichte/Dougl	Gesamt
Endnutzung	-56	0	-851	-97	-26	-135	-1165
Vornutzung	108	-2	607	434	121	170	1437
Gesamt	52	-2	-244	337	95	35	272

3. Einschlagsplanung /Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Larche	Fichte/Dougl	Gesamt
Endnutzung	16	0	584	100	20	0	720
Vornutzung	66	4	0	156	19	113	358
Gesamt	82	4	584	256	39	113	1078
vom Hundert des ausgeglichenen Hiebsatzes.....				396%			

4. Rückeplanung/Efm o. R.

Unternehmer	812
Selbstwerber	266
Zusammen	1078

5. Kostenplanung

	fm	€	Löhne	Unternehmer	Sachkosten	Gesamt
1. Holzeinschlag	339	14,00		4746,00		4746,00
2. Rücken	228	11,00		2508,00		2508,00
3. Sonstige Kosten				5000,00		5000,00
Kosten für Holzeinschlag und Rücken			0	12254,00	0	12254,00

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Holzeinschlag nach Buchungsgruppen														Einschlag und		Rücken
Abt	Größe	Baum	Miebs-	Miebs-	je ha	gesamt	Eiche	Buche	Pappel	SLH	Kiefer	Fichte	Unter-	Selbst-	Unter-	
UAkt	ha	art	Alter	art *)	ha	Einkaufsmeter ohne Rinde							nehmer	warter	nehmer	
Endnutzung :																
32 W	0,21	Pa	39	EA	0,21	400	84				84			84		84
Reihenpappeln am Rodebach						500					500			500		500
10A	1,36	Bi	66	ES	1,36	100	136	16			100	20		136		136
							720	16	0	584	100	20	0	720	0	720

Teil 2 des Wirtschaftsplanes - Sonstige Wirtschaftsplanmaßnahmen -								
1	2	3	4	5	6	8	9	
Forstort			Planung	veranschlagte Kosten				
Abt	UAbt	ha, qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten	
Flur	Flurst	lfd. m		€	€	€	€	
1. Bestandesbegründung (Seite 1)								
1.1 Flächenräumung								
10 A		1,36	Räumung der Fläche mit Raupe und Räumfixgerät, Schieben des Astmaterials auf Wälle					
		1,36	(im Herbst 2013)					
			je HA	2000,00	2720,00	2720,00		
32 W		0,21	Räumung der Fläche mit Raupe und Räumfixgerät, Schieben des Astmaterials auf Wälle, bzw.					
0 *		2,00	Häckseln und Abtransport, Kosten trägt RWE					
		2,21						
1.3 Neukulturen								
10 A		1,20	Voranbau mit: 1.800 Douglasien , Herk. 853 01, 1+2, 30/60, im Verband 2 x 2, truppweise gemischt mit 1.200 Rotbuchen , Herk. 810 02, 1+2, 120/150, im Verband 2 x 1, u. 600 Küstentannen , Herk. 830 01 1+2, 30/60, im Verband 2x 2 m Die Trupps bestehen aus Blöcken mit ~100 Pflanzen					
			Ankauf	1,10	3960,00			3960,00
			Pflanzung	1,00	3600,00	3600,00		
32 W		0,21	Wiederaufforstung mit: 525 Roterlen , Herk. 802 01, 1+1, 150/180, im Verband 2 x 2 m Kosten trägt RWE					
0 *			Wiederaufforstung mit: 150 Roterlen , Herk. 802 01, 1+1, 150/180, ~ alle 10 m Kosten trägt RWE					
1.31 Nachbesserung								
10 G			Nachbesserung mit 500 Stieleichen , Herk. 817 01, 1+2, 120/150					
			Ankauf	1,20	600,00			600,00
			Pflanzung	1,00	500,00	500,00		
					11380	6820		4560

2	3	4	5	6	7	8	9
Forstort			Planung	veranschlagte Kosten			
Alt	UAbt	ha, qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst	fd m		€	€	€	€
			3. Bestandespflege				
			3.1 Jungwuchs- und Jungbestandspflege				
9	B	1,21	Jungwuchspflege des 16j. Eichen-Douglasienjungwuchses mit der MS, Zurückdrängen der Birke				
			je Ha	550,00	665,50	665,50	
31	B	0,8	Läuterung des 26 j. Buchen- und Douglasienbestandes, Ringeln von Protzen				
			je Ha	550,00	440,00	440,00	
31	G	0,72	Läuterung des 19j. Buchen-, Douglasien-Küstentannbestandes, Zurückdrängung der amerik. Traubenkirsche, Förderung von Z-Stammanwärttern durch Ringeln/ MS				
			je Ha	550,00	396,00	396,00	
			3.2 Astung				
			Astung von Douglasien/Kirschen auf 6 m Höhe zur Wertholzerzeugung in den Läuterungsbeständen				
					1000,00	1000,00	
					2501,5	2501,5	0

Zusammenstellung der geplanten Kosten für Betriebsmaßnahmen im Walde

Planung Ausführung	Haushaltsstelle	Unternehmer €	Sachkosten €	Zusammen €
0. Holzeinschlag und Rücken		12254,00	0,00	12254,00
1. Bestandesbegründung		11320,00	4560,00	15880,00
2. Waldschutz		375,00	375,00	750,00
3. Bestandespflege		2501,50	0,00	2501,50
4. Wegebau		5000,00	0,00	5000,00
5. Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit		798,00	0,00	798,00
6. Übrige Betriebsmaßnahmen		2000,00	0,00	2000,00
Insgesamt		34.248,50 €	4.935,00 €	39.183,50 €

geplante Einnahmen aus Holzverkauf: 40.000,00 €

gepl. Einnahmen aus Ökopunkten: 3.150,00 €

43.150,00 €

Anlage

Anerkennung des Wirtschaftsplanes für die Gemeinde Selfkant für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr/Haushaltsjahr 2013 wird anerkannt und für verbindlich erklärt.

Das Regionalforstamt oder dessen Beauftragte (Revierleiter) sind berechtigt, auf der Grundlage des Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrages mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes Holzverkaufs- und Unternehmerverträge sowie Bestellungen in Vertretung des Waldbesitzers abzuschließen.

Die für die Durchführung notwendigen Mittel stehen zur Verfügung.

genehmigt: